



**Protokoll der 14. Sitzung, vom 25.01.2010  
in der VHS-Rendsburger Ring  
von 8:30 bis 10.15 Uhr**

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer:** Dr. Alard Stolte (Gesundheitszentrum im Redderhus), Anke Samson (RD-Marketing), Peter Feuser (VHS-Rendsburg), Marco Neumann (Regionalmanager), Anja Kleißenberg (Assistentin im Regionalmanagement) und Reiner Schramm (GQNetMed e.V.)

Gäste: keine

**Absagen:** Ralph Hohenschurz-Schmidt (AWR), Eckhard Reese (Amt Eiderkanal), Harald Struve (Luhnstedt), Andreas Wackernagel (Kirchenkreis RD), Frau Frauke Kondritz (Mehrgenerationen-Haus), Dr. Astrid Gulba (Luhnstedt), Jürgen Hein (Brgm. Büdelsdorf), Stefan Schulze (Sparkasse Mittelholstein AG) und Gero Neidlinger (LAG Vorsitzender).

---

### **1. Knick- und Redderoute**

Herr Reese und Herr Hohenschurz-Schmidt waren beruflich verhindert. Deshalb berichtete Herr Neumann, dass die Kosten der Studie laut Angebot 14.875 Brutto betragen. 55 % der Nettokosten laufen (= 6.875 Euro) werden über die AktivRegion, der Rest über den GEP-Strukturfond und über die Gemeinde Borgstedt abgedeckt. Der Bescheid vom LLUR steht noch aus. Nach positiver Entscheidung kann mit der Studie umgehend begonnen werden. Es standen wurden drei Angebote eingeholt. Unter den zwei Angeboten in der engeren Auswahl gab es gravierende Abweichungen.

### **2. Knick-Redder-Kalender**

Herr Feuser berichtete, dass ein offener FOTO-Kurs im aktuellen VHS-Programm (s. Seite 26) abgedruckt ist. Das bedeutet, dass der Kurs bereits arbeitet, aber mit „offenem Zugang“ neue Teilnehmer/innen jederzeit einsteigen können. Angeschlossen hat sich auch der FOTO-CLUB Eckernförde. Am 18.06.2010 ist letzter Abgabetermin. Danach ist in der VHS eine Ausstellung geplant. Ansprechpartnerin ist Elke Zimmermann.

Frau Samson bestätigte, dass RD-Marketing die INFO auf deren Webseite und im RDin veröffentlicht hat.

Herr Dr. Stolte berichtete von einer bekannten Fotografin, die die Nordic-Walking-Gruppen in den Knick- und Redder Routen fotografiert und eigene Bilder „Rund Bistensee“ veröffentlicht hat

Herr Feuser ergänzte, dass die FOTO-Arbeiten abgedeckt seien, offen seien dagegen die redaktionellen Aufgaben, z.B. zu Sammlung der Rezepte etc.

Angesprochen werden sollen deshalb die Landfrauen, die Landwirtschaftskammer, das Bauernblatt, „RD-erleben“, der S-H-Heimatbund und die „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“.

Ggf. kann Herr Reese auch etwas zur Knick-Pflege etc. beitragen.

Herr Feuser will einen Verteiler für „Knick-Multiplikatoren“ zusammenstellen und verschickt ihn per eMail.



## Arbeitsgruppe: Lebensqualität

---

### 3. „Ex Birkenklause“ – Borgstedt/Obereider

Herr Neumann berichtete, dass die Brücke e.V. das Gelände der ehem. Birkenklause von Büdelsdorf in Erbpacht übernommen hat. Hier soll ein Integrationsprojekt für behinderte Menschen entstehen. Geplant sind u.a.:

- ein Steg für Wasser- und Treidelweg-Wanderer
- ein Cafe, mit Seminarraum
- ein Fahrradservice für Radtouristen und
- ggf. ein KANU-Verleih.

Das bestehende Gebäude wird abgerissen und ein Neubau erstellt.

Das Projekt ist unter touristischen Gesichtspunkten förderfähig, die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 800.000 €. Bei der AktivRegion sind 90.000 Euro Fördermittel beantragt.

Um Wettbewerbsverzerrungen zu verhindern verlangt das LLUR eine Konkurrenzanalyse, die idealerweise durch die DEHOGA erfolgen könnte.

### 4. Wander-/Treidelweg zwischen Büdelsdorf und Borgstedt

Herr Neumann berichtete, dass der geplante Ausbau des alten Treidelwegs zwischen Büdelsdorf und Borgstedt viel mit Lebensqualität zu tun habe. Es geht u.a. um

- Barrierefreiheit (z.B. die Treppen beseitigen, alle Wege sollen mit Rollstuhl befahrbar sein.)
- Attraktionen schaffen durch Parkbänke, Anlegestege, Böschung freischneiden und Borgstedt baut einen behindertengerechten Rundwanderweg.

Das Ziel ist das Naherholungsgebiet aufzuwerten.

Die Anträge wurden im Projektbeirat positiv bewertet. Der Antrag aus Borgstedt liegt inzwischen dem LLUR vor, der Büdelsdorfer folgt in Kürze.

### 5. HERZGesund:

- Herr Dr. Stolte berichtete davon, dass die Namensfindung abgeschlossen sei.  
Der Verein heißt: "Gesundheit Natur Umwelt e.V., Gesundheitszentrum im Redderhus".
- Der Marktreff als Gesundheitszentrum wurde nicht angenommen, der Gemeinderat Alt Duvenstedt wird das Vorhaben nicht realisieren. Deshalb wird im Redderhus ein gemeinsames Projektbüro mit dem RBSV betrieben.  
Das Redderhus hat einen neuen Betreiber, die „Eckernförder Marketing Gesellschaft“.
- Der Naturpark-Hüttener-Berge ist gegründet. Es sollen Rückweganschlüsse zwischen Hütten und Borgstedt realisiert werden. Dr. Stolte ist mit der Routenplanung beauftragt.
- Die Räumlichkeiten für das gemeinsame Projektbüro auf dem Dachboden sind geklärt. Ein Kostenvoranschlag für die Einziehung einer Wand zu einem abschließbaren Raum liegt vor. Durch einen Fahrstuhl wird die Barrierefreiheit sichergestellt.
- Ziel ist es auch den Gesundheitstourismus in Schleswig-Holstein anzuregen. Die Anlaufstelle für gesundheitsorientierten Sport soll gegründet werden. Die diversen Sportgruppen, die derzeit aufgebaut werden (RTSV, Kneippverein, etc.) haben Probleme von den



## Arbeitsgruppe: Lebensqualität

---

Krankenkassen gefördert zu werden. Das Projektbüro kann diese Initiativen erfolgreich bewältigen, durch die gemeinsame Anlaufstelle für integrierte Präventionsangebote.

- f. Die Integration der Ernährung bietet die Chance auf langfristigen Erfolg in der Prävention und der eigenverantwortlichen Gesundheitsvorsorge.
- g. Für den Antrag des Projektbüros werden Herr Dr. Stolte und Herr Neumann einen Termin vereinbaren, um die Antragsformalitäten zu klären.

### 6. Familienzentrum – Bunte Arche:

Herr Pastor Wackernagel hat nicht an der Sitzung teilgenommen. Herr Neumann berichtete, dass auf dem Gelände des Kirchenkreises ein „Paradiesgarten“ eingerichtet werden soll und wird das Gespräch mit Herrn Wackernagel suchen, der am 31.01.2010 verabschiedet wird, da er eine neue Stelle in Ostholstein antritt.

### 7. Verschiedenes:

Die Vorplanung der Termine für 2010:

#### **Der 2. Termin 2010 und Sitzungsort:**

Am: Montag, **29. März 2010**, um 9.00 Uhr  
Ort: Rathaus Schacht-Audorf

#### **Der 3. Termin 2010 Termin und Sitzungsort:**

Am: Montag, **05. Juli 2010**, **um 18.00 Uhr**  
Ort: Zentrum für Energie und Technik, AR-Büro im 3. Stock

#### **Der 4. Termin 2010 Termin und Sitzungsort:**

Am: Montag, **04. Oktober 2010**, um 9.00 Uhr  
Ort: Redderhus, Holzbunge

Rendsburg, 29.01.2010  
gez. Reiner Schramm